

Gedenken an die Vergangenheit – Solidarität in der Gegenwart

MECHAYE HAMETIM – Der die Toten auferweckt

Freitag, 9. November 2018

Erinnerung an die Novemberpogrome 1938
in der Ruprechtskirche

**19 Uhr: Gottesdienst des Ökumenischen Rates
der Kirchen in Österreich
am 80. Jahrestag der Novemberpogrome**

Worte des Gedenkens:

Abt em. Christian Haidinger, Vorsitzender der Männerorden
Bischof Michael Bünker, Evangelische Kirche A.B.
Athanasius Buk, Griech.-orthodoxe Metropolis von Austria

anschließend

Schweigegang zum Mahnmal für die ermordeten Juden

Nacht der Erinnerung

Während der gesamten Nacht wird der Dokumentarfilm „66.000“
von Margarete Rabow, der ihr Projekt, bei dem die Namen aller
66.000 ermordeten österreichischen Juden auf die Prater Hauptallee
aufgeschrieben wurden, an die Kirchenmauer projiziert.

21.30 Uhr: Hans Breuer und WanDeRer
singen Lieder von Verfolgung und Vertreibung

22.15 Uhr: Margarete Rabow über ihr Projekt
„Schreiben gegen das Vergessen“
(Vortrag und Gespräch)

23.15 Uhr: Lesung und Musik
mit Texten zur und über die Nacht
vom 9. auf den 10. November 1938 in Wien

1.00 Uhr: Mahnwache

5.45 Uhr: Abschluss der „Nacht der Erinnerung“

*Ort: Ruprechtskirche, 1010 Wien
www.ruprechtskirche.at*

Gedenken an die Vergangenheit – Solidarität in der Gegenwart

MECHAYE HAMETIM – Der die Toten auferweckt

Freitag, 9. November 2018

Erinnerung an die Novemberpogrome 1938
in der Ruprechtskirche

**19 Uhr: Gottesdienst des Ökumenischen Rates
der Kirchen in Österreich
am 80. Jahrestag der Novemberpogrome**

Worte des Gedenkens:

Abt em. Christian Haidinger, Vorsitzender der Männerorden
Bischof Michael Bünker, Evangelische Kirche A.B.
Athanasius Buk, Griech.-orthodoxe Metropolis von Austria

anschließend

Schweigegang zum Mahnmal für die ermordeten Juden

Nacht der Erinnerung

Während der gesamten Nacht wird der Dokumentarfilm „66.000“
von Margarete Rabow, der ihr Projekt, bei dem die Namen aller
66.000 ermordeten österreichischen Juden auf die Prater Hauptallee
aufgeschrieben wurden, an die Kirchenmauer projiziert.

21.30 Uhr: Hans Breuer und WanDeRer
singen Lieder von Verfolgung und Vertreibung

22.15 Uhr: Margarete Rabow über ihr Projekt
„Schreiben gegen das Vergessen“
(Vortrag und Gespräch)

23.15 Uhr: Lesung und Musik
mit Texten zur und über die Nacht
vom 9. auf den 10. November 1938 in Wien

1.00 Uhr: Mahnwache

5.45 Uhr: Abschluss der „Nacht der Erinnerung“

*Ort: Ruprechtskirche, 1010 Wien
www.ruprechtskirche.at*